

## Niederschrift

über die VIII/021. Sitzung  
des Ausschusses für Demographie, Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Schwerte am

Donnerstag, dem 15.11.2012, um 17:00 Uhr  
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

### Anwesend:

#### Vorsitzender

1. Herr Thomas Klüh

#### CDU-Fraktion

2. Herr Dieter Böhmer
3. Herr Jan-Dirk Brass
4. Herr Johannes Dietmar Hellwig
5. Frau Vera Hosemann
6. Herr Marco Kordt
7. Frau Ursula Steinbrücker

#### SPD-Fraktion

8. Herr Hans Haberschuss für Herrn Rolf Erdmann
9. Herr Heinz Haggenev
10. Herr Stephan Kötter
11. Frau Britta Santehanser für Herrn Karl-Friedrich Pautz

#### Bündnis 90/Die Grünen

12. Frau Vera Born
13. Herr Bruno Heinz-Fischer

#### FDP-Fraktion

14. Herr Hans Jürgen Allendorfer für Herrn Wolfgang Schilken

#### WfS-Fraktion

15. Herr Jonas Becker

#### Fraktion DIE LINKE.

16. Herr Dieter Reichwald

#### beratende Mitglieder

17. Herr Gerd Wolle

#### seitens der Verwaltung die Damen und Herren

18. Herr Bürgermeister Heinrich Böckelühr Bürgermeister
19. Herr Adrian Mork FDL 2

- 20. Frau Anke Skupin
- 21. Herr Christian Vöcks

Bereich Demographie und Stadtplanung  
Bereichsleiter Demographie und Stadtplanung

**Schriftführerin**

- 22. Frau Doris Niggeloh

**Gäste**

- 23. Herr Thomas Bloch
- 24. Jochen Richard

Büro Pro 21  
Planungsbüro Richter-Richard

**Abwesend:**

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 20:00 Uhr
- c) unterbrochen von

## Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Lärmaktionsplan Stufe 1  
- Abschluss des Verfahrens **VIII/0700**
6. Zwischenbericht Klimaschutzkonzept
7. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Demographieberichtes 2012 und Ausblick 2013 **VIII/0709**
8. Mittelfristiges Bauprogramm 2014 - 2018 **VIII/0672**
9. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
10. Informationen und Anfragen

**1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses**

---

Herr Klüh eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**2. Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die vorliegende Tagesordnung gilt als genehmigt.

**3. Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Wortmeldungen zur Einwohnerfragestunde vor.

#### **4. Feststellung von Befangenheit**

---

Es werden keine Befangenheitserklärungen abgegeben.

#### **5. Lärmaktionsplan Stufe 1 - Abschluss des Verfahrens Vorlage: VIII/0700**

---

Herr Mork weist darauf hin, dass die Anlage zu der Beschlussvorlage zurückgezogen werde, da es sich dabei versehentlich um den Entwurf handele.

Herr Richard vom Planungsbüro Richter-Richard stellt anschließend das Ergebnis der 1. Stufe sowie die Maßnahmenvorschläge und Empfehlungen zur 2. Stufe des Lärmaktionsplanes der Stadt Schwerte anhand einer Präsentation vor (s. Anlage 1).

Zur Nachfrage nach der Rechtswirkung des Lärmaktionsplanes erläutert Herr Richard, dass dieser nach Beschlussfassung durch den Rat den Charakter einer kommunalen Satzung habe. Somit bestehe zur Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen eine rechtliche Verpflichtung. Voraussetzung zur Verabschiedung des Lärmaktionsplanes durch den Rat sei aber das Vorliegen des Einvernehmens mit Straßen NRW, da auch Bundes- und Landesstraßen von den Maßnahmen betroffen seien. Die SPD-Fraktion stellt daraufhin den Antrag, den Beschlussvorschlag zu ergänzen um den Zusatz, „Die Maßnahmen werden vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umgesetzt“.

Herr Bürgermeister Böckelühr weist darauf hin, dass es sich hier seines Erachtens um eine Pflichtaufgabe der Gemeinden handele, für die die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen seien. Er schlägt vor, die Vorlage zunächst ohne Beschlussfassung an den Rat weiterzuleiten. Die Verwaltung wird zwischenzeitlich durch Anfrage bei der Kommunalaufsicht prüfen lassen, ob grundsätzlich ein Finanzvorbehalt möglich sei oder ob man, da die Stadt Schwerte zu den Stärkungspaktkommunen zähle, gegebenenfalls anhand des Maßnahmenkataloges eine Priorisierung vornehmen könne. Sollte Letzteres der Fall sein, müsse die Vorlage im Rat zurückgestellt werden und der Fachausschuss müsse zunächst über die Priorisierung der Maßnahmen beschließen.

Diesem Vorschlag stimmt der Ausschuss einstimmig zu.

Herr Bürgermeister Böckelühr gibt noch folgende Information:

In der Sitzung am 21.06.2012 wurde dem Ausschuss ein Sachstandsbericht zur stadtverträglichen LKW-Navigation in der Metropole Ruhr zur Kenntnis gegeben.

Zwischenzeitlich wurde die Vereinbarung für die Projektbeteiligung der Stadt Schwerte an die Wirtschaftsförderung der Metropole Ruhr (WMR) übersandt.

Der RVR hat die von der Stadt Schwerte gemeldeten vorhandenen Verkehrsrestriktionen im Schwerter Straßennetz in das Kartenwerk „Stadtplanwerk Ruhr“ eingepflegt und die gemeldeten Daten in seiner Erfassungsoberfläche erfasst.

Im weiteren Vorgehen findet die Festlegung der Vorrangruten für das klassifizierte Straßennetz statt im Zusammenhang mit dem Luftreinhalteplan.

Anfang des Jahres 2013 findet im Rahmen der Anhörung ein Abstimmungsgespräch mit der IHK Dortmund bzgl. der Ausweisung der LKW-Fahrruten statt.

Danach soll ein politischer Beschluss zur LKW-Navigation in der Metropole Ruhr gefasst werden.

Nach dem endgültigen Abgabetermin aller weiteren Unterlagen im Juni 2013 an die WMR werden diese gebündelt zur Übernahme in das tomtom-Navigationssystem weitergeleitet.

## **6. Zwischenbericht Klimaschutzkonzept**

---

Her Bloch (Büro Pro21) stellt anhand einer Präsentation (s. Anlage 2) einen ausführlichen Sachstandsbericht zu dem von der Firma B.&S.U. für die Stadt Schwerte erarbeiteten Klimaschutzkonzept vor und steht anschließend für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

## **7. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Demographieberichtes 2012 und Ausblick 2013 Vorlage: VIII/0709**

---

Frau Skupin erläutert den auch in der Vorlage ausführlich dargestellten Sachstandsbericht zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Demographieberichtes 2012 und gibt einen Ausblick in das Jahr 2013. Anschließend beantwortet sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sachstandsbericht sowie die Planung für das Jahr 2013 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

gez.  
Böckelühr

**Einstimmig beschlossen****Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0****8. Mittelfristiges Bauprogramm 2014 - 2018  
Vorlage: VIII/0672**

---

Herr Mork erläutert eingangs noch einmal kurz die Gründe und positiven Aspekte des erarbeiteten und weiter fortzuführenden mittelfristigen Bauprogramms, das, wie bereits mehrfach erwähnt, letztendlich immer noch in den Haushaltsberatungen jeweils neu diskutiert und geändert werden könne, falls sich die finanziellen oder andere zu Grunde liegenden Gegebenheiten ändern sollten.

Herr Haggenev erklärt, die SPD-Fraktion sehe es als positiv an, dass es die Abstimmungsgespräche zwischen Stadt, SEG und Stadtwerken gebe. Es sei aber weiterhin Beratungs- und politischer Diskussionsbedarf hinsichtlich der Maßnahmen vorhanden und man halte eine derzeitige Beschlussfassung zu dem mittelfristigen Bauprogramm nach wie vor für eine vorgezogene Beschlussfassung zur Haushaltsberatung. Daher könne zum jetzigen Zeitpunkt der Vorlage seitens der SPD-Fraktion nicht zugestimmt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt die Sachdarstellung zur Kenntnis und beschließt das mittelfristige Bauprogramm für die Jahre 2014 bis 2018 gemäß der Anlageliste.

Die Verwaltung wird beauftragt, das mittelfristige Bauprogramm in der nächsten Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen.

**Mehrheitlich beschlossen****Ja-Stimme/n: 10 Nein-Stimme/n: 6 Enthaltung/en: 0**

## **9. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung**

---

### **Rottkampgelände**

Nach vollständiger Prüfung aller Unterlagen konnte die Baugenehmigung ausgehändigt werden. Mit dem Baubeginn wird Anfang 2013 gerechnet.

### **Seniorenwohnen Kantstraße/Wilhelmstraße**

Die Genehmigung der Heimaufsicht des Kreises Unna liegt nun vor. Zurzeit wird noch das neue Brandschutzkonzept geprüft, danach kann die Baugenehmigung erteilt werden.

### **Verkehrskonzept Schwerte Nord**

Hierzu wird es eine Bürgerversammlung am 04.12.2012, um 19.00 Uhr in der Aula der Realschule Am Bohlgarten geben. Die Verwaltung bedankt sich beim Schicht 24 für die Verteilung der Einladungen im Quartier.

### **B 236n**

Der zuständige Leiter Straßen NRW, Regionalniederlassung Süd-Westfalen, wurde auf Wunsch des Ausschusses zu dem Thema B 236n eingeladen, teilte jedoch mit, dass das Verfahren mittlerweile nicht mehr in seinem, sondern im Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Arnsberg liege und er deswegen Neutralität in dem laufenden Verfahren bewahren müsse.

### **Windenergie**

Zurzeit läuft noch ein Auswahlverfahren für eine zusätzliche gutachterliche Expertise.

### **Wartehäuschen Am Winkelstück**

Nach dem Ergebnis der gutachterlichen Prüfung des Fundamentes des Wartehäuschens muss auch dieses erneuert werden. Nach Klärung einer weiteren Leistung der Versicherung hierfür, wird das Wartehäuschen wieder errichtet werden.

### **Tempo-30-Zone Innenstadt**

Es findet heute eine Verkehrsschau statt, bei der die Situation Innenstadt genau dokumentiert wird. Über das Thema wird im nächsten Ausschuss erneut berichtet.



## 10. Informationen und Anfragen

---

### Informationen

#### **Bürgerinformationsveranstaltung Schwerte Nord**

Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Bürgeranregungen und Beschwerden soll die o.g. Veranstaltung unter Beteiligung der Politik stattfinden. Es werden daher nicht nur die Mitglieder des Rates sondern auch die sachkundigen Bürger des ADSU hierzu eingeladen.

#### **Lärmsanierungsmaßnahmen DB AG**

Die Deutsche Bahn AG ist zurzeit bereits mit den Lärmsanierungsmaßnahmen an der Hagener Straße in Westhofen befasst. Die DB wird für den 06.12.2012, 11.00 Uhr, zu einem offiziellen Spatenstich einladen. Die Stadt Schwerte wurde gebeten, der DB eine Liste der Personen zukommen zu lassen, die aus der Stadt Schwerte zu dieser Veranstaltung eingeladen werden sollen. Herr Bürgermeister Böckelühr hat hierfür die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden, die Mitglieder des ADSU sowie die stellvertretenden Bürgermeister vorgeschlagen.

#### **Illumination Bahnstufunterführung**

Der aktuelle Spendenstand beträgt knapp 41.000 Euro. Die ersten Lampen sind bereits gesetzt. Zur künstlerischen Betonung, z. B der Tragwerkstrukturen, wird der Lichtkünstler Rost noch zusätzliche LED-Leuchten installieren. Am 29.11.2012, 17.30 Uhr, soll im Rahmen eines kleinen Festaktes die offizielle Inbetriebnahme der Illumination der Bahnstufunterführung stattfinden.

Alle Spender werden eine persönliche Einladung hierzu erhalten. Es besteht außerdem die Möglichkeit, sich als Spender auf einer Sponsorentafel eintragen zu lassen.

#### **Netzwerk Innenstadt NRW**

Die Stadt Schwerte ist Mitglied des Netzwerkes Innenstadt NRW. Es werden dort wichtige innovative Themen zur Innenstadtentwicklung bearbeitet und den Mitgliedskommunen zur Verfügung gestellt. Ein Informationsblatt liegt bei jeder Fraktion. Bei bestehendem Interesse, ein bestimmtes Thema zu vertiefen, kann z.B. dieses Netzwerk kontaktiert werden.

### Anfragen

#### **Sachstand Verkehrsentwicklungsplan**

Herr Haggenev fragt nach dem derzeitigen Stand.

Es wurden mehrere etablierte Fachbüros angeschrieben. In der nächsten Woche werden entsprechende Angebotsgespräche geführt. Ein Auftrag wird noch in diesem Jahr nach erfolgter Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt erteilt.

#### **Edeka-Markt Holzen**

Herr Kötter fragt nach, wann die Baumpflanzungen auf dem Pflanzstreifen des Parkplatzes erfolgen.

Es besteht zurzeit kein Zweifel, dass die Pflanzungen durch den Bauträger noch in diesem Herbst vorgenommen werden.

#### **B 236n**

Herr Kordt bittet seitens der Verwaltung bezüglich des laufenden Verfahrens noch einmal Nachdruck auf die Bezirksregierung auszuüben.

### **Zeitlich begrenztes Parken an der Margot-Röttger-Rath-Straße**

Herr Kötter fragt an, warum auf dem Parkstreifen an der Seite bei Aldi, der ursprünglich für Pendler vorgesehen war, seit kurzem nur noch eine zeitlich begrenzte Parkdauer möglich sei.

Die Park & Ride Parkplätze wurden gemäß den Vorgaben des dortigen Bebauungsplanes angelegt. An dem angesprochenen Parkstreifen wurde das zeitlich begrenzte Parken eingeführt, damit an dieser hervorgehobenen Stelle keine unerwünschten Fahrzeuge als Dauerparker mit Werbeschildern abgestellt werden können.

### **Einzelhandel auf der Amtswiese Westhofen**

Herr Kötter fragt nach, ob es für das o.g. Grundstück einen entsprechenden Investor gebe.

Es gab einen Investor mit Interesse an einem großflächigen Lebensmitteleinzelhandel an dem o.g. Standort. Die Mitgliederversammlung des Amtswiesenvereins hat dies jedoch abgelehnt.

---

Klüh  
Vorsitzende/r

---

Niggeloh  
Schriftführer/in